



www.luftenberg.spo.at

Luftenberg aktiv

Nr. 174 • Juli 2016 • Informationen der SPÖ Gemeinderatsfraktion



Zivilschutztag am 21. Mai 2016 in Luftenberg!

Eine spektakuläre Darbietung war im Rahmen des 1. Luftenberger Zivilschutz-, Einsatzkräfte- und Familientages die Brandschutzschulung.

Wir bedanken uns beim Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde Luftenberg, Hanspeter Winkler, und bei den vielen Helfern für die umfangreiche Vorbereitung und die Durchführung. *Ein Bericht im Blattinneren.*



Hanspeter
Winkler



Aktiv für Luftenberg



Einen schönen und
erholsamen Urlaub
wünscht Ihnen die
SPÖ Luftenberg



Bürgermeisterin
Hilde Prandner

Liebe Luftenbergerinnen, liebe Luftenberger!

Am 21. Mai 2016 fand der **1. Zivilschutz-, Einsatzkräfte- und Familientag** der Marktgemeinde Luftenberg statt. Als Bürgermeisterin bin ich sehr bemüht, die Sicherheit in unserer Gemeinde zu fördern, aber auch wieder auf die Eigenverantwortlichkeit hinzuzeigen.

Die Blaulichtorganisationen, Bergrettung und der Zivilschutzverband präsentierten an diesem Tag ihre Leistungen. Besonders freuten wir uns, dass diese Veranstaltung von den Besucher/innen so gut angenommen wurde und das bestätigen uns auch die Rückmeldungen der Teilnehmer/innen. Eine „Nachlese“ zu dieser Veranstaltung finden Sie in dieser Ausgabe der SPÖ aktiv.

Hochwasserschutz – Bauabschnitt Gusen und Abwinden: Die finanziellen Mittel sind gesichert, der Fördervertrag mit dem Bund und Land wurde bereits unterzeichnet. Der Auftrag für die Ausführungsplanung, Ausschreibung und Bauleitung für das Baulos Gusen und Abwinden wurde an das Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH aus Traun erteilt. Geplanter Baubeginn für den Bauteil Gusen ist Herbst 2016 und aus heutiger Sicht Baustart für Abwinden Anfang 2017.

Im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes ist auch die „Hinterlandentwässerung“ zu projektieren und dazu ist ein **Regenrückhaltebecken im Bereich Oberfeldstraße / Luftensteinersiedlung** notwendig, welches bereits im Grundzusammenlegungsverfahren Abwinden berücksichtigt wurde. Dieses Becken soll künftig Oberflächenwasser zurückhalten, die bei Starkregenereignissen zu Überflutungen in Abwinden Dorf führen.

Welche Schäden **Unwetter** verursachen können, haben wir in den Monaten Mai und Juni auf Grund von Starkregenereignissen in unserem Gemeindegebiet erleben müssen. Durch den wochenlangen Regen kam es auf unseren Gemeindestraßen zu Überschwemmungen und Vermurungen – auch einige Hausbesitzer waren davon betroffen. Unsere Feuerwehren und die Mitarbeiter des Bauhofes waren zu diesem Zeitpunkt bis in die Nachtstunden im Einsatz. Ich darf mich bei den Feuerwehren, den Mitarbeitern vom Bauhof und allen, die geholfen haben, sehr herzlich für ihren Einsatz bedanken.



Spatenstich Wohnhausanlage der ELAG Immobilien AG

Ein ausschlaggebender Grund dieser Abschwemmungen ist leider auch, dass manche Felder bis zur Straße bearbeitet werden – und ein schützender Erosionsstreifen (Wiesenstreifen) meistens fehlt! Neben den kostenintensiven Regenrückhaltemaßnahmen wäre es auch ein wichtiger Beitrag der Landwirtschaft, wenn Erosionsstreifen angelegt würden.

Unter dem Motto „Bauen für alle Generationen“ entsteht zur Zeit eine Wohnhausanlage am Seeweg in Statzing. Dort befinden sich derzeit vier Punkthäuser mit insgesamt 30 Wohnungen (Zwei- und Dreiraumwohnungen) in der Bauphase. In zwei Häusern werden bedarfsgerechte Senioren – Wohngemeinschaften im Erdgeschoss untergebracht. Mehr zu diesem Projekt

lesen sie in dieser Ausgabe.

Sanierung und Erweiterung der Veranstaltungsräumlichkeiten: Mit der Sanierung und Erweiterung des Turnsaales mit Mehrfachnutzung wurde Mitte Juni begonnen. Der Turnsaal wird so ausgebaut, dass dieser auch als großer Veranstaltungssaal (320 Sitzplätze) mit Bühnenanbau genutzt werden kann. Die Turnsaalnutzung ist ab Anfang November 2016 wieder möglich. Im Anschluss werden die Räumlichkeiten für die Marktmusik Luftenberg, der kleine Saal und das Foyer errichtet. Der kleine Saal und das Foyer werden so ausgestattet, dass diese auch für Seminare, Hochzeitsfeiern etc. genutzt werden können. Die Gesamtfertigstellung ist für November 2017 geplant.

Liebe Luftenbergerinnen und Luftenberger, in den vergangenen Monaten und Wochen ist sehr viel umgesetzt worden. Um die Herausforderungen für die Zukunft zu bewältigen, ist es mir ein Anliegen eine Arbeitsgruppe „Zukunft Luftenberg“ zusammenzustellen, welche für

die weitere Entwicklung von Luftenberg ein Konzept erarbeitet. Dazu wird im Herbst 2016 eine Gemeinderatsklausur mit Expert/innen stattfinden – beschlossen hat dies der Gemeinderat in seiner Sitzung am 7. Juli 2016.



Abschließend darf ich Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünschen!

Ihre
Hilde Prandner

Hilde Prandner
Bürgermeisterin



Vizebürgermeister
DI Dr.
Wolfgang Stöger

Neuregelung des Jugendtaxi ab Juli 2016

Nachdem das bisherige Modell des Jugendbusses in Kooperation mit den Nachbargemeinden zu wenig genutzt wurde, hat der Gemeinderat zur Erhöhung der Attraktivität des Jugendtaxi ab 01.07.2016 ein neues Fördermodell eingeführt. Das neue Modell hat den großen Vorteil, dass die Jugendlichen direkt bis zur Haustüre heimgebracht werden und die Fahrt nicht mehr an den Haltestellen des Jugendbusses endet. Folgende Regeln sind zu beachten:

- Gefördert werden € 10,00 pro Fahrt und insgesamt 6 Fahrten im Halbjahr
- Gefördert wird nur die Heimfahrt in der Zeit von 22 bis 5 Uhr
- Gilt für alle Taxiunternehmen
- Anspruchsberechtigt sind Jugendliche von 14 bis 21 Jahren

(Ausnahmen: Zivil- bzw. Präsenzdiener, Studierende bis 26 Jahre)

Zur Auszahlung müssen dem Marktgemeindeamt die gesammelten Taxirechnungen und ein Ausweis vorgelegt werden. Zur Inanspruchnahme muss vor der Auszahlung ein Formular ausgefüllt werden, welches online abrufbar ist bzw. am Marktgemeindeamt aufliegt. Nach Prüfung wird der Auszahlungsbetrag aus verwaltungstechnischen Gründen auf ein bekanntgegebenes Bankkonto überwiesen.

Seniengerechtes Wohnen in Stätzing

Mittlerweile ist es nicht mehr zu übersehen, dass der Baubeginn auf dem Grundstück hinter dem Feuerwehrgebäude in Stätzing stattgefunden hat. Wie bereits berichtet, errichtet der Bauträger, die ELAG, vier dreigeschossige Gebäude zu je zweimal 9 und zweimal 6 Wohnungen. In den Gebäuden mit 6 Wohnungen wird im Erdgeschoss jeweils eine Senioren-Wohngemeinschaft entstehen. Diese Senioren-WG besteht aus Gemeinschaftsräumen (Küche und Aufenthaltsraum) und einem gemeinsamen Garten, sowie aus 5-6 kleineren Wohneinheiten mit variabler Größe von 25m² bis 38m². Die Wohneinheiten enthalten einen Wohn-/Schlafraum mit einer Kochnische und ein Badezimmer. Die Zielgruppe sind Personen ab 60 Jahren, die sich im Wesentlichen noch selbst versorgen können, aber auch jüngere Personen mit Einschränkungen sind nicht von vornherein ausgeschlossen. Die Bereitschaft in einer Gemeinschaft zu leben ist aber eine wesentliche Voraussetzung um in die Senioren-WG einzuziehen. Nachdem am Gemeindeamt bereits mehrfach Interesse bekun-

det wurde, wird Ende Oktober eine Informationsveranstaltung stattfinden, wo die genauen Pläne, die Kosten und die Rahmenbedingungen vorgestellt werden. Begleitet wird dieses Projekt durch Herrn Prof. Riederer von der FH für Soziales in Linz. Es soll bis zum Jahresende eine begleitete Auswahl der Bewohner stattfinden um den künftigen Bewohnern noch die Möglichkeit zu geben auf die Innengestaltung Einfluss zu nehmen. Die Fertigstellung des Projekts ist mit Ende 2017 geplant.

Änderung bei der Bauschuttentsorgung

Die Entsorgungspreise für mineralischen Bauschutt sind in den letzten Monaten massiv gestiegen, da bedingt durch die Recycling Baustoffverordnung eine Wiederaufbereitung von gemischten Kleinmengen nicht mehr möglich ist und der Bauschutt nun deponiert werden muss. Mit 1. Juni 2016 ist nur mehr die Anlieferung von Kleinmengen in Gebinden kostenfrei und es wurden daher die Preise im Altstoffsammelzentrum angepasst.

Die Freimenge beträgt
für Bauschutt und Baurestmassen 100l,
für Eternit 100kg

- Darüber hinaus kosten:

100l Bauschutt	je €5
100l Baurestmasse	je €10
100kg Eternit	je €14,30

- Restabfall für Gewerbe und Private:

bis 10l	€1,00
bis 60l	€5,50
bis 100l	€8,00
100l bis 200l	€15,00

- Gewerbeentsorgung:

1m ³ Sperrabfall	€30
Fensterentsorgung	€10

SPÖ Ortsteilgespräche 2016

Das Thema Verkehr begleitet die Ortsteilgespräche seit vielen Jahren. Beim **Ortsteilgespräch im Gasthaus Schneeberger Stüberl** wurde eine Verkehrssituation jedoch besonders diskutiert. Unmittelbar vor dem Ortsteilgespräch musste wieder einmal ein großer LKW im Ortsteil Forst durch den Einsatz der Feuerwehr aus dem Straßengraben befreit werden. Immer wieder fahren zu große Fahrzeuge durch die schmalen Gemeindestraßen Richtung Engerwitzdorf und geraten in Situationen, wo es weder vor- noch rückwärts geht. Im letzten SPÖ-Ortsteilgespräch wurde dazu angeregt, Tafeln mit der Aufschrift NO-GPS aufzustellen. Seit diese Tafeln stehen,

seien die LKW-Zwischenfälle merkbar zurückgegangen, kommen aber hin und wieder noch vor, so die Anrainer. Dies lässt vermuten, dass die Schilder von den Fahrern vermutlich bewusst ignoriert werden.

Das **Ortsteilgespräch in Abwinden** war mit über 60 Personen, so wie in den vergangenen Jahren, wieder sehr gut besucht. Auch hier stand ein spezielles Verkehrsthema im Mittelpunkt. Konkret wurde die Vorrangregelung in der 30er Zone hinterfragt. Um der geltenden Gesetzeslage gerecht zu werden, müssen die Vorrang-Geben Tafeln in 30er Zonen entfernt werden, wodurch die Rechts-

regel wirksam wird. Ziel der Maßnahme ist eine weitere Reduktion der Geschwindigkeit. Um auf die Situation besser aufmerksam zu machen, wurden die entsprechenden Kreuzungen von der Gemeinde durch Bodenmarkierungen besser gekennzeichnet.

Ebenso interessiert waren die Bürger und Bürgerinnen aus Abwinden an der **Weiterentwicklung des Hochwasserschutzes**. Bürgermeisterin Hilde Prandner informierte über den aktuellen Stand – in Langenstein und Gusen wird bereits gebaut, für den Bauabschnitt Abwinden laufen derzeit die Ausschreibungen. Hier ist der Baubeginn für Anfang 2017 vorgesehen.



Gemeindevorstand
Josef Leimhofer

Aktuelles aus der Gemeinde

Bahnhof St.Georgen/Gusen (Abwinden) – Unzumutbare Situation beim Ein- und Aussteigen!

Die Situation beim Bahnhof in Abwinden entspricht sicher nicht den Anforderungen für ein gefahrloses Ein- bzw. Aus-

steigen der Fahrgäste. Der geschotterte Bahnsteig ist viel zu niedrig - 16 bis 20 cm anstatt der erforderlichen 55 cm - und weist zudem ein Quergefälle auf. Dadurch ist beim Ein- und Aussteigen



eine „Hürde“ von etwa 40 cm zu überwinden. Besonders ältere MitbürgerInnen haben große Schwierigkeiten diese

hohe Hürde zu bewältigen.

Die SPÖ Gemeinderatsfraktion brachte in der letzten Gemeinderatssitzung einen Dringlichkeitsantrag ein. Zweck ist eine gemeinsame Besprechung vor Ort, um in absehbarer Zeit eine befriedigende Lösung herbeizuführen. Die Resolution wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Resolution erging an verschiedene Stellen der ÖBB und an den für den öffentlichen Verkehr zuständigen Landesrat, Mag. Günther Steinkellner. Zwischenzeitlich ist von der ÖBB-Infrastruktur bei der Gemeinde ein Schreiben eingelangt, in dem ein Gesprächstermin zugesagt wurde. Wir werden uns in der Sache weiterhin bemühen eine Verbesserung der Situation herbeizuführen.

Asphaltierung Gartenweg

Im Neubaugebiet Gartenweg in Statzing sind die meisten Einfamilienhäuser errichtet. Die Asphaltierungsarbeiten wurden daher von der Gemeinde ausgeschrieben. Als Billigstbieter ergab diese Ausschreibung die Fa. Held & Francke mit einem Betrag von ca. 115.000.- € inkl. MWSt. Der Gemeinderat hat einstimmig den Auftrag an die Fa. Held & Francke aus Linz vergeben. Die Fertigstellung wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Der Gartenweg ist vor der Fertigstellung



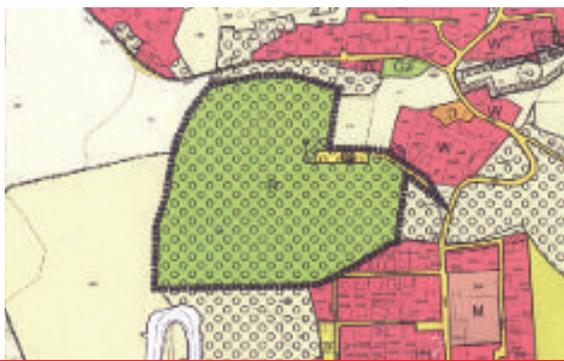
Friedingerweg – Errichtung einer Rampe als Notausfahrt

Für die Friedingersiedlung ist schon seit mehreren Jahren eine zweite Zufahrtsmöglichkeit geplant, weil es aufgrund der Steilheit der Straße speziell im Winter immer wieder zu Problemen kommt. Schon vor Jahren wurde ein entsprechendes Konzept erarbeitet, der Bau jedoch aus Kostengründen nicht durchgeführt. Kurzfristig hat sich nun die Möglichkeit ergeben, dass ein Teil des Aushubes von den Kirchengründen in Statzing für die Schüttung der Rampe verwendet werden konnte. Das Material und der Transport wurde von der Fa. Haller kostenlos durchgeführt. Der Gemeinde erwachsen Kosten in der Höhe von ca. 16.000.- € für die Planüberarbeitung, die Erdarbeiten samt Einbau einer Kiestragschicht.

Es wird dies lediglich eine Notausfahrt im Bedarfsfalle (Winter, ev. Sperren wegen Bauarbeiten, Unfälle, etc.) sein. Eine Asphaltierung ist vorerst nicht vorgesehen.

Sportcafe-Luftenberg

Mobil 0664 3650405
www.sportcafe1.jimdo.com
sportcafe1@gmx.at



Legende

- Umwidmung von: Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland
- in: **Ruhewald**
Die Errichtung von Gebäuden und Bauwerken sowie Geländeänderungen sind unzulässig
- Bebaubare Fläche - Ruhewald**
Es dürfen Nebengebäude mit einer maximalen Grundfläche von insgesamt 100 m² errichtet werden.
- Verkehrsfäche - fließender Verkehr**
- Verkehrsfäche - Parkplatz**
- Grenze des Planungsraumes**
- Wald entsprechend der forstrechtlichen Planung**

Projekt Ruhewald

Bekanntlich hat Herr Andreas Krassay für einen Teil des Waldes zwischen der Siedlung Luftenberg und Im Weih einen Antrag nach dem Raumordnungsgesetz zur Umwidmung von Wald in Ruhewald gestellt. Das Einleitungsverfahren zu dieser Flächenwidmungsplanänderung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 28. Jänner 2016 beschlossen.

Daraufhin hat der Werber die erforderlichen Unterlagen beigebracht. Siehe dazu den nebenstehenden Plan. Der stark umrandete grüne Teil wurde zur Umwidmung von Wald in Ruhewald beantragt. Es ist dies eine Fläche von ca. 7,5 ha. Weiters

wurden die Verkehrsflächen (Zufahrt und Parkplatz), sowie eine Grundfläche für die Errichtung von Nebengebäuden (WC, Geräte) beantragt.

Das vorgesehene Stellungnahmeverfahren wurde seitens der Gemeinde eingeleitet. Die Stellungnahmen des Landes OÖ sind derzeit bei der Gemeinde noch nicht eingelangt.

Eine Luftenberger Initiative gegen das Projekt Ruhewald hat am 5. Juli eine Unterschriftenliste von 173 besorgten Bürgern eingebracht, da durch die Urnenbestattung und die Verabschiedungsfeiern, durch

die permanenten Trauerfeiern und „Grab“besuche ein reger Friedhofstourismus zu erwarten sei. Die Anrainer würden sich dadurch in ihrer Lebensqualität massiv beeinträchtigt fühlen.

Wir als Gemeinderatsfraktion der SPÖ Luftenberg werden alle Argumente sehr wohl ernst nehmen. Nach Einlangen aller Stellungnahmen und vor einer entsprechenden Entscheidung des Gemeinderates wird es daher – wie von Anfang an auch vorgesehen - für die Betroffenen eine Diskussionsveranstaltung seitens des Nutzungswerbers und der Gemeinde geben.

Instandsetzung des Güterweges Forst

Durch den Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel (alle Gemeinden der Bezirke Freistadt und Perg haben sich hier zusammengeschlossen) wurde in den letzten Monaten der bereits sehr desolate Teil des Güterweges Forst (Länge ca. 800 m) instandgesetzt, dh. totalsaniert. Der nördliche Teil des Güterweges wurde bereits vor mehreren Jahren saniert. Eigentlich hätte die jetzige Sanierung bereits 2014 erfolgen sollen. Aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel im Verband bedurfte es mehrerer Interventionen durch unsere Bürgermeisterin damit die Totalsanierung nun erfolgt ist. Gleichzeitig wurde auch die gemeindeeigene Wasserleitung in diesem Teilbereich erneuert.

<p>Aufgepasst liebe JungunternehmerInnen! Bahnhofstraße 19, 4222 St. Georgen/Gusen</p>  <p>Kontakt: Fr. Leitner-Rittenschöber, Tel.: 07237 6060-513, office@hentschlaeger.at</p>	<p>HENTSCHLÄGER Immobilien</p> <p>Voll möbliertes, sofort bezugsfertiges Büro im Zentrum von St. Georgen inklusive Parkplätze. Gesamte Fläche EG ca. 152 m² + DG ca. 97 m²</p> <p>Eine Vermietung von Einzelbüros ist möglich. Optimal für Start-Ups!</p> <p>HWB unter 60Kwh/m²a</p> <p>www.hentschlaeger.at</p>
<p>LONG LIVING LANGENSTEIN Dirnbergerstraße 24, 4222 Langenstein</p>  <p>Kontakt: Fr. Leitner-Rittenschöber, Tel.: 07237 6060-513, office@hentschlaeger.at</p>	<p>HENTSCHLÄGER Immobilien</p> <ul style="list-style-type: none"> - günstige Eigentumswohnungen - in Bau, Bezug Ende 2016 - Wohnbauförderung - schlüsselfertig, Loggien - barrierefrei, Lift, 73 m² + 96 m² - HWB unter 30Kwh/m²a <p>www.hentschlaeger.at</p>



Bundeskanzler Christian Kern erhielt beim SPÖ-Bundesparteitag herausragende 96,84 Prozent Zustimmung der Delegierten. „Ihr könnt euch darauf verlassen, dass ich mit vollem Einsatz und mit ganzer Leidenschaft für unsere Sache kämpfen werde“, sagte Kern nach der Wahl.

1.200 Delegierte, Gastdelegierte und Gäste waren zum außerordentlichen Parteitag der SPÖ gekommen, der unter dem Motto „Österreich begeistern“ stand. Die anwesenden Delegierten konnte Bundeskanzler Christian Kern jedenfalls begeistern.

Kern: Sozialdemokratie zur führenden politischen Kraft machen

„Ich möchte mit euch eine Politik machen, die die Menschen begeistert, eine Politik der Hoffnung und nicht der Angst und ich möchte die Sozialdemokratie wieder zur führenden politischen und intellektuellen Kraft machen.“ Mit diesen Worten eröffnete der designierte SPÖ-Vorsitzende, Bun-

deskanzler Christian Kern seine Rede. Kerns Ziel ist: “

Klar sei, dass die Sozialdemokratie „eine Plattform werden muss, an der viele andocken können, um ein Stück des Weges mit uns zu gehen. Wir wollen die Partei nicht in die Mitte, sondern in die Breite führen“. Es sei entscheidend, dass FunktionärInnen und Mitglieder gehört und ihre Meinungen ernstgenommen werden. „Wir können nicht Partei des Hinterzimmers sein, sondern müssen wieder eine Bewe-

gung werden und viele mitnehmen. Dafür brauchen wir die Zivilgesellschaft.“

Kern: Ungleichheit reduzieren, für Beschäftigung sorgen

Im Zentrum der Rede des Kanzlers stand außerdem der volle Einsatz für Beschäftigung, der Kampf gegen Ungerechtigkeit und Ungleichheit, aber auch das Verhältnis zur FPÖ. „Wir wollen die Ungleichheit reduzieren und für Beschäftigung sorgen“, sagte Kern, der Arbeitslosigkeit als einen der „größten gesellschaftlichen Skandale“ bezeichnete, den wir nicht akzeptieren werden. Oberste Priorität hat für Kanzler Kern daher die Schaffung von Arbeitsplätzen. Auch das Thema Ungleichheit müsse man angehen, denn sie bremst auch das Wirtschaftswachstum. Österreich hat im OECD-Schnitt einen der niedrigsten Vermögenssteueranteile, daher gilt es beim Thema Vermögenssteuer, aber auch beim Thema Bekämpfung der Steuerflucht dranzubleiben. Auch mit der Frage, wie die Finanzierung unseres Sozialstaates verbreitert werden kann, muss man sich intensiv auseinandersetzen. „Unser Prinzip dabei ist, dass wir jene belohnen wollen, die Beschäftigung sichern“, stellte Kern klar.



WIR TRAUERN UM UNSER LANGJÄHRIGES MITGLIED

Max Pöschl, Weißenwolffstraße 10
am 01.07.2016 im 67. Lebensjahr verunglückt



Wir sind tief betroffen vom Unfalltod des Max Pöschl. Er hatte die Eigenschaft, die man heute in der Gesellschaft nicht mehr so häufig findet: Er war immer zur Stelle, wenn es galt gemeinsam anzupacken oder in der Kommunalpolitik mitzugestalten. Seine politische Heimat fand er in der Sozialdemokratie. Max war 38 Jahre Mitglied in der SPÖ und Funktionär der Ortsgruppe Luftenberg, davon bis zuletzt – also 25 Jahre als Ersatzgemeinderat, als Mitglied in mehreren Ausschüssen und als Wahlleiter – Stellvertreter für die Sprengelwahlbehörde III tätig.

Zurück bleibt die Erinnerung an einen Menschen, der immer für unsere Gemeinschaft da war und zurück bleibt die Erinnerung an einen Menschen dessen Freundschaft uns verbindet!

Dafür lieber Max ein letztes Dankeschön –

Du wirst immer in unseren Herzen und Gedanken weiterleben!

Dachdecker & Spengler

MEISTERBETRIEB

GRILLNBERGER & REISCHL GmbH

4470 ENNS
Ennslände 3
Tel.: 07223/81161

office@gr-dach.at

Richard Reischl, Raimundstrasse, 4225 Luftenberg Tel 0650 80 61 112

GERSTORFER UBER ROTE HERZEN, DIE VOGELPERSPEKTIVE UND IHREN POLIT-STIL

Brauchen klare **Botschaften**

Zuverlässig. Kreativ. Belastbar. Drei Eigenschaften, mit denen sich Birgit Gerstorfer selbst beschreibt. Dazu sei sie schon immer ein politisch denkender Mensch gewesen. Und eine Idealistin. Nun ist sie auch die Nummer eins der SPÖ OÖ. Beim außerordentlichen Landesparteitag am 18. Juni wurde die 52-Jährige zur Landesparteivorsitzenden gewählt.

WIE WILLST DU DIE PARTEI ZURÜCK AUF DIE ERFOLGSSPUR FÜHREN?

Ich bin mir sicher, dass es viele rote Herzen gibt, die vielleicht in letzter Zeit vergraben worden sind. Diese Herzen will ich zurückgewinnen. Mit einer Politik, bei der die Werte der Sozialdemokratie wieder in den Vordergrund rücken müssen. Wir brauchen wenige, aber klare Botschaften, die bei den Menschen auch ankommen.

DU GEHST ALS QUEREINSTEIGERIN IN DIE POLITIK. WARUM?

Weil mich die Aufgabe unheimlich reizt. Ich will etwas bewegen – gemeinsam mit allen FunktionärInnen, mit allen Mitgliedern. Ich bin schon auch eine Idealistin und ich fühle mich ein Stück berufen, etwas für die Menschen zu leisten. Ich bin zwar eine Quereinsteigerin, muss dazu aber sagen, dass ich immer ein politisch denkender Mensch war, auch in meiner Funktion als AMS-Landesge-

schäftsführerin. Vielleicht ist es in der derzeitigen Situation auch ein großer Vorteil, nicht aus der Partei gewachsen zu sein, die Dinge ein wenig aus der Vogelperspektive zu sehen und einiges hinterfragen zu können, was für andere selbstverständlich ist.



WIE WIRD DEIN POLITISCHER STIL SEIN?

Ich will bitte kein Harmonie in der Politik. Es wird die nötige Härte brauchen. Wichtig ist mir aber gegenseitiger Res-

können diese ewigen Streitereien der PolitikerInnen doch längst nicht mehr hören. Da darf die SPÖ ruhig einmal vor der eigenen Haustüre zu kehren beginnen.

DU WIRST ES IN DER POLITIK MIT EINER MÄNNERRIEGE ZU TUN BEKOMMEN.

Der Überhang an Männern war in meinem Berufsleben immer vorhanden. Mit dem kann ich sehr gut umgehen. Und ich weiß mich durchzusetzen.

SCHWARZ UND BLAU HABEN DIE KÜRZUNG DER MINDESTSICHERUNG FÜR ASYLBERECHTIGTE BESCHLOSSEN. WIE BEURTEILST DU DIESEN SCHRITT?

Ich bin klar dagegen. Für Betroffene verschlechtert sich die Situation dramatisch und sie werden kurzfristig als HilfsarbeiterInnen einsteigen – und da nicht mehr herauskommen. Sie werden damit auch viermal so häufig von Arbeitslosigkeit betroffen sein. Und vorhandene Potenziale können nicht genutzt werden. Das kostet mehr als im Vorfeld in die Menschen zu investieren!

„Ich weiß mich durchzusetzen – auch gegenüber Männern“

BIRGIT GERSTORFER
LANDESPARTEIVORSITZENDE

pekt. Ich werde niemanden niveaulos beschimpfen oder beleidigen. Die Menschen

ehlllll
cafe bar lounge ●

Parveen „Pete“ Basra
Oberfeldstraße 2
4225 Luftenberg an der Donau
T. 0664.5461863

office@chillilounge.at
www.chillilounge.at



Zivilschutzinformation

Zivilschutztag - Zivilschutz-SMS!

In meiner Funktion als Zivilschutzbeauftragter der Marktgemeinde Luftenberg an der Donau möchte ich mich vorab für die Unterstützung beim Zivilschutztag am 21. Mai 2016 bei unserer Fr. Bgmin Hilde Prandner, dem Bauhof der Marktgemeine, sowie bei der Jungen SPÖ, den Kinderfreunden und der Jungen ÖVP, für das Rahmenprogramm und die Bewirtung, als auch bei allen Einsatzkräften und Mitwirkenden bedanken.

Eine besondere Freude war es mir, dass meine aufgewendete Zeit mit mehr als erwarteter Besucherzahl belohnt wurde. Es zeigt mir, dass das Thema Sicherheit immer mehr Interesse in der Bevölkerung weckt und mich folglich anspricht auch weiterhin Seminare und Kurse zu besuchen, um Sie auch weiters auf den neuesten Stand zu bringen bzw. zu halten.

Mit einer Gesamtbesucherzahl von mehr als 450 Personen zeigt dies auch, dass über den Zeitraum der Veranstaltung ein sehenswertes und informatives Programm geboten wurde. Für die Herbstmonate wird ein Vortrag über Black-Out vorbereitet, da sich beim Zivilschutztag herauskristallisierte, dass dies auch immer mehr Interesse in der Bevölkerung weckt.

Abschließend möchte ich Sie

nochmals an das Zivilschutz-SMS erinnern, wie in einem meiner vorhergehenden Artikel schon präsentiert. Nutzen Sie die kostenlose Gelegenheit dieser Einrichtung.

Anmeldung:

Die Anmeldung ist ganz einfach online auf der Seite des Zivilschutzverbandes Oberösterreich möglich.

Link: www.zivilschutz-ooe.at

(Auf dieser Seite am linken Rand Zivilschutz-SMS anklicken)

Sollte Ihnen kein Internet oder keine e-Mailadresse zur Verfügung stehen, werde ich die Anmeldung für Sie gerne übernehmen, damit auch Sie als Mitbürger die volle Informationsmöglichkeit nutzen können. SMS mit Handynummer, Name und Wohnadresse an die Nummer +43(0)664-75012715 senden.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen unter der oben angeführten Telefonnummer jederzeit gerne zur Verfügung.



Hochachtungsvoll
Hanspeter Winkler



RAUM- DESIGN

Karl Schinnerl

4222 St. Georgen/G., Unterer Markt 8, Tel. 07237/2352, raum-design@24speed.at

Wandgestaltung
Sonnenschutz
Polsterungen
Fensterdeko
Böden





KABELNETZ
Medien GesmbH **4222**

ANALOG - FERNSEHER AUFGEPASST!

**ÖSTERREICHWEITE
ABSCHALTUNG
DES ANALOGEN
KABELFERNSEHENS
& ANALOG RADIO**

Damit Ihnen IHR Fernseher ab **September 2016
kein schwarzes Bild zeigt,
bitten wir Sie Ihre
Analogen - TV - Geräte
auf digitalen Empfang umzustellen!!!**

Für Informationen und Details zur Umstellung steht Ihnen Ihr persönlicher Kundenbetreuer
Jürgen Prandstätter gegen Terminvereinbarung sehr gerne zur Verfügung
Tel:07237/2255 502 www.kabelnetz-4222.at prandstaetter@kabelnetz-4222.at

Michaela Neuhauser

Integration ist.... was wir daraus machen.



Vielfalt bedeutet Chancen, Vielfalt bedeutet aber auch Herausforderung. Wichtig für eine gelungene Integration sind gemeinsame Grundlagen, wie ein respektvoller Umgang gegenüber dem/der Einzelnen, eine gemeinsame Sprache und ein gemeinsames Interesse daran, wie Zusammenleben gelingen kann.

Damit Integration erfolgreich funktioniert, braucht es die Bereitschaft von Einheimischen und Zugewanderten, aufeinander zuzugehen und den Anderen zu respektieren. Vereint können wir ein gelungenes Zusammenleben in Luftenberg schaffen. Vereint können wir voneinander profitieren, lernen und uns weiterentwickeln. Viele Einwohner unserer Gemeinde leben Integration bereits und schufen dadurch schon Möglichkeiten für ein gelungenes Miteinander mit unseren AsylwerberInnen aus Abwinden.

Angebote für die Flüchtlinge in unserer Gemeinde wie Deutschkurse für alle erwachsenen BewohnerInnen, Hausübungs- und Lernbetreuung für die Kinder, Teilnahme an Ferienlagern, gemeinsame kulturelle Ausflüge, Einkaufsfahrten zum Soma Sozialmarkt, Wanderungen, sportliche Aktivitäten oder gemeinnützige Tätigkeiten für die Gemeinde werden dankend angenommen und unterstützen die Menschen bei ihrem täglichen Abwarten auf einen positiven Asylbescheid. Einmal im Monat findet das „Begegnung in Luftenberg –

Sprachcafé“ statt. Bei Kaffee, Tee und Kuchen werden verschiedene Themen besprochen und so die Deutschkenntnisse aus den Kursen in die Praxis umgesetzt, sowie neue Kontakte geknüpft. Wir wünschen uns noch viel mehr LuftenbergerInnen, die diese Gelegenheit nutzen und hier versuchen, Integration mit uns gemeinsam zu leben. (Nächstes Sprachcafé, mit Preisverleihung des Fotowettbewerbes: „Mein erster Sommer mit den neuen Nachbarn“, ist am 16.9. im Mehrzwecksaal in Statzing.)

Der Arbeitskreis Integration besteht aus ehrenamtlich sehr engagierten, großzügigen und unermüdlichen LuftenbergInnen, die in der Integration von Menschen verschiedenster Herkunft Chancen für eine friedliche Zukunft sehen. Für uns gilt: Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist der Brüderlichkeit begegnen. (Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte)

Abschließend möchte ich mich mit folgenden Worten an Sie richten: „Wer Integration nicht lebt, vergibt Chancen. Daher ist der Einsatz von uns Allen gefordert.“

Integration ist, was wir daraus machen!“

Danke!



Sprachcafe im Mehrzwecksaal



Baby Nawras, der erste Neugeborene im Asylwerberhaus in Abwinden



Zivilschutztag

**Harry's
Schmankerl und
Trankerl**



**KEGELBAHNEN &
VERANSTALTUNGEN**

Do - Mo von 10⁰⁰ - 24⁰⁰
Di und Mi Ruhetag

Tel.: 07237/32 14
Kutzenbergstraße 16
4225 Luftenberg

HARRYS@SCHMANKERL-TRANKERL.AT | WWW.SCHMANKERL-TRANKERL.AT



Fotowettbewerb

Mein erster Sommer mit den neuen Nachbarn

Hast du schon Freundschaften
geschlossen? Zeig dies Luftenberg
mit einem Foto

Schick dein multikulturelles Sommerfoto
an: freunde@sommerfoto.at
Infos unter: www.sommerfoto.at

Einsendeschluss: 31. August 2016

Die Siegerfotos werden beim Sprachcafe
am 16. September 2016 präsentiert

*Eine Aktion des
Arbeitskreises Integration*



marktmusik
LUFTENBERG
A-4225 Luftenberg/Donau



Am Samstag dem 18. Juni 2016 fand in Katsdorf die Marschmusikwertung des Bezirkes Perg statt. Insgesamt 34 Musikkapellen aus dem Bezirk, den Nachbarbezirken und sogar aus Bayern stellten auf dem Katsdorfer Union Sportplatz ihr Können unter Beweis. Die Marktmusik Luftenberg trat unter der Leitung von Stabführer Ing. Martin Reidlbacher in der Leistungsstufe D an und konnte eine tolle Leistung abliefern. Wir erreichten mit 90,05 Punkten einen „Ausgezeichneten Erfolg“ und somit die Bestnote für unseren Auftritt. Nach der Marschmusikwertung ließen die Musikerinnen und Musiker den erfolgreichen Tag auf dem im Anschluss ebenfalls in Katsdorf stattfindenden Bezirksmusikfest in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Ein besonderer Dank gilt unserem Stabführer Martin, der die Musikerinnen und Musiker optimal auf diese Wertung vorbereitet hat.



Die Marktmusik war in letzter Zeit aber nicht nur bei der Marschwertung vertreten. Im Frühjahr wurden bereits einige Früh- und Dämmerchoppen, sowie mehrere kirchliche und sonstige Feierlichkeiten musikalisch begleitet.

Naturstein OG

RIEDE

Planung & Verlegung
Riede Rudolf

4222 Langenstein Lerchenstr. 12a
Tel. u. Fax: 07237/65616, Mobil: 0650/9903800
Web: www.riede-stein.at, E-Mail: riede@aon.at



Kennen Sie das Wunder des Zinseszinses?

Bei 1% (z.B. Sparbuch) brauchen Sie ca. 72 Jahre,
bei 4% (z.B. konservative Fonds) ca. 18 Jahre,
bei 8% (z.B. Aktienfonds) brauchen Sie ca. 9 Jahre
bis sich Ihr Anfangs-Kapital verdoppelt!

Tipp: Wenn Sie Ihr Kapital auf mehrere Produkte
und Veranlagungsklassen aufteilen, erhöhen Sie
Ihre Chancen und vermindern gleichzeitig Ihr Risiko!

Mag. Gerhard Guschl

Gewerblicher Vermögensberater und Versicherungsagent
4225 Luftenberg, Wagnerstraße 4
Mobil +43(0)699/11383257, E-Mail: g.guschl@gmx.at
Gew.-Reg.-Nr. 411/9826, 401/21317



Karl
Buchberger

Pensionisten verband Österreichs

Ein chronologischer Überblick

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 19.03.: Vors. Anton Kotek konnte ca. 130 Mitglieder in der Aula der VS begrüßen. Sein besonderer Dank galt allen Mitgliedern, Helfern usw. und dem gesamten Ausschuss für die gute Zusammenarbeit, die er als Vors. der Pensionisten der OG Luftenberg mit viel Herzblut leitete. Toni bedankte sich noch bei 3 ausscheidenden AS Mitgliedern für ihre Arbeit. (Fr. Bernecker, Fr. Zeithofer und Fr. de Verrette) und den zu Ehrenenden für ihre Treue. Bei Anton Kotek bedanken wir uns sehr herzlich für 7 Jahre Arbeit, die er als Pens. Vors. leistete. Dem neuen Vors. der Pensionisten Bgm. a.D. Karl Buchberger wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

Adlerfahrt 03.03.: Ein voller Erfolg war der Besuch beim Adler Modehaus. Das Service, das Essen, die Modeschau waren perfekt organisiert von Elisabeth. Nach einem Einkaufsbummel genossen wir „Saschas parodistische Travestieshow“, ein Programm der Extraklasse. Mit viel Witz und Dynamik wurden unsere Lachmuskeln trainiert. Nach diesem humorvollen Nachmittag traten wir gutgelaunt die Heimfahrt an.

Frühlingstanz 16.04.: Unser Frühlingstanz in der Aula der VS war wieder ein voller Erfolg. Schön, dass so viele Mitglieder aus unserer Ortsgruppe und auch aus der Umgebung zum Tanz gekommen sind. Ein besonderer Dank gilt den Helfern, die zum Gelingen beitrugen. Mit der Musik „miasanmia“ kamen die Tanzfreudigen voll auf ihre Kosten und es wurde ein gemütlicher Nachmit-

tag.

30.04. Muttertagsfeier: Zur Muttertagsfeier in der Aula der VS kamen ca. 163 Mitglieder. Es war eine schöne Feier mit Musik (vom eingesprungenen Trio) „miasanmia mit Enkel Simon“ und schönen Gedichten von unseren Mitgliedern, danke. Das Catering von SAM schmeckte wieder vorzüglich und dem fleißigen Team gilt ebenso ein Danke.

06.05. Paldauer: Es war wieder ein wunderschöner, musikalischer Nachmittag in der Kürnberghalle mit den Paldauern. Mit je einer, von den Paldauern überreichten Rose für die anwesenden Frauen, ging es wieder nach Hause.

14.05. Landesbergwandertag: 50 Personen fuhren mit dem Bus nach Haslach zum Landesbergwandertag. Der Wettergott meinte es gut mit uns bei einer schönen Wanderung.

23.05. Ausflug Waldviertel: Wir besuchten die Glasschleiferei in Hirschwies, es ging weiter nach Weitra und zum Schluss zu den „Hahn Bub'n“ in Großpertholz. Der Wettergott hat mitgespielt, so war es ein gemütlicher Ausflug.

09.06. Kegelabschluss: „Alle Neune“ hieß es auch beim Kegelabschluss im Gh. Harry's Schmankerl und Trankerl. Mike -Harry's Koch-, kredenzte uns danach ein schmackhaftes Büfett, das allen Anwesenden hervorragend schmeckte. Nach der Sommerpause heißt es wieder: „Gut Holz!“

10.06. Wanderabschluss - 10 Jahre Wanderwart: Der Wanderabschluss fand beim Siedlervereinshaus Laimbauerweg mit ca. 60 Personen statt. Es gab Kistenbrat'l mit Knödel und Salate. An dieser Stelle ein Dankeschön an Gerhard Heger und Fam. Schnabl. 10 Jahre ist Siegfried Wenigwieser als Wanderwart tätig. Als Dank wurde ihm ein Wander-Picknick-Rucksack mit Jause und ein Wanderschuh, geschnitzt von Adi Haider, überreicht. Musikalisch spielten erfreulicherweise Sepp Mayr und Toni Kotek. Danke den vielen fleißigen Helfern. Es war ein gelungener Wanderabschluss. Danke an Siegfried Wenigwieser für 10 Jahre Wanderwart und seiner Frau Monika für die Betreuung.

5-Tagesausflug 13.-17.06.: Der 5-Tagesausflug führte uns in den Harz (D). Unser Quartier bezogen wir in Wernigerode. Viele Besichtigungen folgten: Mauerreste in Mödlareuth, Stadtbesichtigung in Quedlinburg, Höhlenwohnungen in Langenstein, Führung mit dem Nachtwächter in Wernigerode, Tropfsteinhöhlen, einige wanderten durch Bodental, mit der Gondel auf den Hexenberg, Stadtbesichtigung in Goslar, Stabskirche (aus Holz), Okertalsperre zum Windbeutel-König. Auf der Heimreise besuchten wir Bamberg- Altes Rathaus mit Glockenspiel. Überwältigt von den Sehenswürdigkeiten ging es müde, aber glücklich nach Hause. Danke an Reiseleiterin Irene Seyer!

20.06. Summerau: Mit dem Zug fuhren wir nach Summerau, von dort wanderten

*Gastwirtschaft
Lehenhof*

- Gutbürgerliche Küche
- Wunderschöner Gastgarten
- Garuzählig Zimmervermietung

Gastwirtschaft Lehenhof
Tel. 07237 / 27 554
Abwinden Dorf 7, 4225 Abwinden/Luftenberg

Die
Weinhandlung

Hannes
Hackl

Oberfeldstraße 2
4225 Luftenberg/Donau
Tel. +43/(0)699/124 777 61
hannes@diweinhandlung.at

Excise Number: ATV1180400032, UID Nr: ATU62499111

Mi. + Do.: 18 - ca. 20 Uhr, Fr.: 16 - ca. 20 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

www.diweinhandlung.at

ca. 49 Pers. bei Regen und Sonnenschein zu den Fischteichen. Zum Essen gab es Fisch oder Koteletts. Danke an Bertl Haiböck für die Organisation.

05.07. Ausflug Megaflex: Wir besichtigten die Schuhfabrik Megaflex, mit einem Frühstücksbuffet folgte die Begrüßung, ein kleiner Vortrag über den Betrieb, danach konnte jeder einkaufen. Weiter zum Gasthof Seeblick am Almsee. Nach dem Mittagessen wanderten wir mit dem Oberförster bis zum Almsee, wer wollte konnte noch weiter wandern. Anschließend ging es zurück nach Hause.

WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER!

Frau Aloisia **Derntl**
verstarb am 08.03. im 85.Lj.

Frau Anna **Steiner**
verstarb am 31.03. im 80.Lj.

Herr Johann **Dansachmüller**
verstarb am 05.06. im 87.Lj.

Herr Max **Pöschl**
verstarb am 01.07. im 67.Lj.



Vorankündigung

- 04.09.** Mühlviertler Wandertag in Rohrbach
- 14.09.** Fahrt ins Blaue
- 07.10.** Adler / Theater Schleißheim
- 27.10.** Badefahrt Geinberg
- 24.11.** Badefahrt Füssing

Kaffeenachmittage:

am 07.09.; 05.10., wo dann wegen der Umbauarbeiten, die nächsten Kaffeenachmittagstermine bekannt gegeben werden.

Kegeln:

08.09., 13.10., 10.11.; Gruppe Roth/Seyerl: je 10 - 13 Uhr
Gruppe Schnabl /Kotek: je 14 - 17 Uhr

Wandern:

09.09., 23.09., 21.10., 04.11., 18.11.;

Gymnastik

Gertraud Hinterkörner: ab September (Schulanfang) jeden Dienstag von 16 -17.30 Uhr
Turnsaal Volksschule

Gratulationen Mit Gutscheinen und kleinen Geschenken stellen wir uns bei den Jubilaren ein.



Zum 85.Geburtstag:
Frau Maria **Enzenhofer**
am 15.03



Zum um 90.Geburtstag:
Frau Sofie **Achleitner**
am 15.03.



Zum um 90.Geburtstag:
Herr Anton **Hartinger**
am 29.05.



Diamantene Hochzeit:
Fam. **Hauser** Ernst und Marianne
am 23.06.

Diamantene Hochzeit:
Fam. **Zeller** Franz und Eveline
am 05.05.



Gönnen Sie sich & Ihrer Familie „gesundes“ Wasser mit einem Wasserenthärter vom Profi:

TIBOR HORVATH

Weg mit dem Kalk!

Im Weih 13.
4225 Luftenberg

Gas, Wasser, Heizung & Sanitärtechnik - Alles aus einer Hand

www.horvath-installateur.at www.horvath-wasserenthaerter.at Telefon: 0800 400 171 745(kostenlos)



KF-Obmann
Gerhard Giesauerdie kinder- & jugendgruppenarbeit der
kinderfreunde und roten falken

50 Jahre Kinderfreunde Luftenberg

Die Kinderfreunde wurden 1908 gegründet, um Kindern Gemeinschaft, Bildung und Spaß zu ermöglichen. Die Lebensbedingungen von Kindern, ihre Bedürfnisse und Interessen stehen – damals wie heute – im Mittelpunkt unserer Arbeit. 1908 wurde der „Arbeiterverein Kinderfreunde“ von Anton Afritsch in Graz gegründet. Arbeitereltern machten sich gemeinsam daran, das Leben ihrer Kinder durch Eigeninitiative zu verbessern. Spielnachmittage, Wanderungen, Märchenabende waren die ersten Aktivitäten. Der Ausbruch des 1. Weltkriegs brachte Not und Elend mit sich. Für die Arbeiterkinder wurde Hilfe notwendig. Während des Krieges wurden die Kinderfreunde immer aktiver. Im Sommer 1918 begleiteten MitarbeiterInnen der Kinderfreunde rund 50 Kinder nach Ungarn, um einige Wochen dem Lebensmittelmangel zu entkommen. In

der ersten Republik breiteten sich die Kinderfreunde mit vielen neuen Gruppen – den sogenannten Ortsgruppen – rasch aus. Aus dem Selbsthilfeverein, der Fürsorgearbeit leistet, wurde ein Erziehungsverband. In der Gemeinschaft der Arbeiterkinder sollten solidarische und aktive Menschen heranwachsen. In den Heimstunden, den Ferienlagern usw. standen aber vor allem auch Spaß und Spiel im Mittelpunkt der Kinderfreunde-Arbeit. 1934 wurden die Kinderfreunde – so wie alle anderen sozialdemokratischen Vereine und Einrichtungen – von der austrofaschistischen Regierung verboten, doch trotz Verbots waren viele Kinderfreunde- und Falkenfunktionäre bis 1938 illegal tätig. 1945 begannen die Kinderfreunde wieder offiziell mit ihrer Arbeit. In den 1950er und 60er Jahren wurde eine wesentliche Entwicklung eingeleitet. Neue Ortsgruppen wurden gegründet und zusätzliche Arbeitsfelder kamen zu den traditionellen hinzu. Die Kinderfreunde wurden immer stärker zu einem professionellen Dienstleister, zum Beispiel als Betreiber von Kindergärten. Die 1970er Jahre waren für die Kinderfreunde in Oberösterreich eine Zeit der Initiativen auf neuen Wegen. Es entstand das „Theater des Kindes“,

Familienzentren, in denen sich Ortsgruppen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Lernhilfen und Familienberatungsstellen ansiedelten, wurden gegründet.

Die Ortsgruppe Luftenberg wurde 1966 gegründet und zählt heute 99 Mitglieder. Die Kinderfreunde Luftenberg unterteilen sich nach dem Alter der Kinder in „Minis“, „Freundschaftskinder“ und „Rote Falken“. In den einzelnen Heimstunden werden altersgerechte Spiele, Basteleien, Diskussionen und Aktivitäten angeboten. In den letzten 50 Jahren haben sich eine Vielzahl von Veranstaltungen wie Pfingstlager, Schulabschlusslager, Ferienaktionen, Kinoabende, Halloween, Fasching, Adventmarkt uvam. etabliert, und diese werden sehr gut angenommen.

Chronik:

Vorsitzende:

Johann Weinzinger	1966 – 1979
Karl Buchberger	1979 – 1981
Wolfgang Beuer	1981 – 1984
Johann Ramel	1984 – 1992
Günther Lugmayr	1992 – 1996
Gerhard Hackl	1996 – 1998
Robert Hubinger	1998 – 2008
Wolfgang Stöger	2008 – 2014
Gerhard Giesauer	seit 2014



Information Heimstunden, beginnend mit September:

Minis: Dienstag, 2-wöchentlich von 16:00-17:30 Uhr, **Freundschaftskinder:** Dienstag, 2 -wöchentlich von 16:00-17:30 Uhr
Rote Falken: Dienstag, 2 -wöchentlich von 18:00-20:00 Uhr

Am Samstag, 10.9.2016 findet wieder der jährliche Tag des Kindes statt. Dieser Tag wird auch zu einem großen Fest zum 50-jährigen Bestehen der Ortsgruppe Luftenberg. Neben dem Hüpfkissen, dem Kinderschminken und weiteren Stationen, die oft Geschicklichkeit oder auch Kreativität erfordern, werden Feuerwehr, Rettung und Kasperltheater vor Ort sein und gemeinsam mit den KF Luftenberg und allen Kindern Geburtstag feiern. Natürlich wird – in gewohnter Weise – auch für das leibliche Wohl aller Teilnehmer gesorgt.

Gerhard Giesauer

NACHRUF INGEBORG BURGHOFER

Das Herz einer großen Kinderfreundin hat nach einem langen, erfüllten Leben aufgehört zu schlagen.

Ingeborg Burghofer hat 1971 in der Ortsgruppe Luftenberg ihre Kinderfreundearbeit aufgenommen, der sie seither über 45 Jahre in allen möglichen Gremien engagiert und mit viel Sachkompetenz nachgegangen ist. Ab Mitte der 1970er war Ingeborg auch sehr aktives Mitglied im Bezirksausschuss der Kinderfreunde Mühlviertel. Viele Schulungen, die Schulabschlusscamps, die Winterspaßtage in Klaffer und die Ortgruppenbetreuung waren ihre wesentlichen Arbeitsfelder. Ingeborg hat auch bei vielen Ortsgruppengründungen Unterstützung geleistet, unter anderem auch 1985 in St.Georgen/G.

In ihrer Funktion im Landesvorstand und als Mitglied der pädagogischen Landesstelle hat sie vor allem die Umwelterziehung zu einem fixen Bestandteil der Kinderfreundepädagogik gemacht. Neben der Kinderfreundearbeit war Ingeborg im Umweltbereich sehr aktiv und visionär zu Zeiten, als dieses Thema noch lange nicht im Brennpunkt zahlreicher öffentlicher Diskussionen stand.

2008 wurde ihr von BP Heinz Fischer und Barbara Prammer das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.

Ingeborg war eine wahre Kinderfreundin, ein großes Vorbild für uns alle.
Sie wird für immer im Herzen der Kinderfreunde wohnen.



Kinderfreunde Luftenberg war größte Ortsgruppe Österreichs am Bundespfingstlager der Roten Falken in Kärnten!

50 ½ (mit Karos Baby im Bauch) begeisterte Camper und Camperinnen machten sich zu Pfingsten mit dem Zug auf den Weg nach Kärnten. Während es in Luftenberg fast das ganze Wochenende regnete hatten wir mehr Glück mit dem Wetter und konnten unsere Regenjacken eingepackt lassen.

Das Thema Frieden wurde an diesem

Wochenende in alle Programmpunkte eingebaut. Spiele ohne Gewalt, eine Stationenrallye durchs Camp und natürlich die Lagerfeuerabende waren die Highlights.

Besonders freute uns, dass wir eine richtig bunte Gruppe waren. Die Kinder aus den Flüchtlingsfamilien führen mit, Eltern unterstützten uns und sogar ein junger Mann aus Holland kam extra nach Kärnten um mit dabei zu sein. Interkultureller Austausch und viel Spaß waren somit garantiert.

Karo Buchberger





Böhm Wolfgang

FLEISCHWAREN - FEINKOST - PARTYSERVICE

4222 St.Georgen/ G. Marktplatz 1
Tel.: 07237/ 22 0 90

4222 Luftenberg Wellastraße 2
Tel.: 07237/ 56 50

Mobil: 0688/ 82 32 711
boehm.wolfgang@24speed.at

Obmann
Rudolf Faltinger

Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete die Sektion Fußball am Samstag, 18. Juni 2016 wieder ihr traditionelles Fußball-Kleinfeld-Turnier.

Aufgrund der großen Nachfrage entschloss man sich das Turnier auch in diesem Jahr wieder mit **18 Mannschaften** auszutragen. Es ist uns eine große Ehre, dass sich in den letzten Jahren immer mehr Teams für unser Event begeistern und auch mitspielen. Das Teilnehmerfeld war auch heuer wieder bunt gemischt. Unter anderem nahmen drei Damenmannschaften und eine Mannschaft unserer ortsansässigen Asylwerber teil.

Pünktlich um 10:00 erfolgte der Anpfiff



Großer Einsatz bei den SpielerInnen

der ersten Gruppenspiele. Man konnte bereits ab der ersten Minute den Ehrgeiz und die Motivation der Spieler und Spielerinnen sehen, es wurde um jeden Ball gekämpft. Nach insgesamt **72 spannenden Gruppenspielen** war für alle Mannschaften die erste Hürde geschafft und sie konnten in einer kurzen Pause Kraft für die entscheidenden Platzierungsspiele sammeln. Bis in die Haarpitzen motiviert fighteten alle Teams, um ihr letztes Spiel zu gewinnen. Schlussendlich war auch das Finale geschafft.

ASKÖ Luftenberg Obmann Rudolf Faltinger hatte die Ehre das Endspiel zwischen TSU Reloaded und MC Chicksen United zu leiten. Nach einem harten Kampf beider Teams konnte sich am Ende MC Chicksen United mit 1:0 durchsetzen und stand somit als

Turniersieger - ASKÖ Luftenberg Kleinfeldturnier 2016 fest. Herzliche Gratulation!

Gemeinsam mit **Vizebürgermeister DI Dr. Wolfgang Stöger** wurden bei der anschließenden Siegerehrung alle Mannschaften mit Pokal und Urkunde geehrt. Die ersten drei Platzierungen erhielten Sachpreise, die Sieger konnte sich über einen Bargeld-Scheck freuen.

Die Sektion Fußball bedankt sich sehr herzlich allen teilnehmenden Mannschaften für deren Fairness und Einsatz. Ebenfalls ein großer Dank gebührt unseren Sponsoren, allen freiwilligen Helfern, Organisatoren und Schiedsrichtern, ohne die eine so großartige Veranstaltung nicht möglich wäre. Wir blicken schon mit Vorfreude auf ein spannendes und tolles Turnier im nächsten Jahr und hoffen auch alle Mannschaften wieder bei uns am Sportplatz begrüßen zu dürfen.



Die Siegermannschaft mit Vizebgm. DI Dr. Wolfgang Stöger und Obmann Rudi Faltinger

Einen sonnigen, erholsamen Urlaub wünscht:

MOSER HARTL

- Sanitär
- Bäder
- Heizung
- Solaranlagen

- Erdwärme
- Biomasse
- Wohnraumlüftung
- Photovoltaikanlagen

4225 Luftenberg · Felsenweg 15
Telefon 07237 3005
office@moser-hartl.at

Starke Leistungen des Luftenberger JUDO Nachwuchses in Pasching

Auch bei der 2. Runde des Linzer Bezirks-Cup in Pasching war die Luftenberger Judosektion mit 10 Nachwuchskämpfern sehr stark vertreten. Insgesamt waren 113 Judoka aus 8 Vereinen aus dem Großraum Linz am Start. Unsere jungen Judoka zeigten großteils sehr gute Leistungen und konnten insgesamt 8 Stockerlplätze erkämpfen.

Zu einem Turniersieg gratulieren wir: Niklas Gemeinhardt U14-42kg und Lorenz Heiningler U16-66kg. Gleich fünf Judoka erkämpften jeweils Platz 2: Carina Breitenberger, Felix Neubauer, Lorenz Herbe, Jonas Trattler, Berat Tetik. Den 3. Platz erkämpfte: Pascal Sejk.

Herbert Dansachmüller



Ehrung Herbert Dansachmüller!

Bei einer Ehrung des Landes Oberösterreich bekam der Leiter der Sektion Judo ASKÖ Luftenberg **Herbert Dansachmüller** für seine langjährige Tätigkeit im Judosport das Landes **Sportehrenzeichen in Bronze** überreicht. Die Judokollegen gratulieren herzlich zur Ehrung!

Im Bild v.li.: Präsident ASKÖ OÖ. Fritz Hochmair,
Herbert Dansachmüller und Landesrat Michael Strugl



VS Luftenberg - Gesunde Schule OÖ

Dir.ⁱⁿ Maria Haunschmied-Hager



GUSTL - So schmeckt's mir und dem Klima

Bewegung, Ernährung sowie Klima- und Umweltschutz sind an unserer Schule das ganze Jahr Themen, die immer wieder in den Unterricht und in den schulischen Alltag einfließen.

Als „Klimabündnis-Schule“ arbeiten wir mit dem „Klimabündnis OÖ“ zusammen, wodurch uns kostenlos Workshops mit sehr interessanten Schwerpunkten zur Verfügung gestellt werden. Der Workshop „GUSTL - So schmeckt's mir und dem Klima“ zielte darauf ab, unseren SchülerInnen den Zusammenhang von Ernährung und Klima bewusst zu machen. Unsere Lebensmittel legen oft sehr weite Wege zurück um, schlussendlich,

doch nur im Müll zu landen. Was essen wir? Woher kommt das Obst? Wie wurde mein Essen „behandelt“? Was kann ich durch bewusste Ernährung zum Klimaschutz beitragen? Welche Produkte kaufe ich ein? All diese Fragen wurden sehr anschaulich und kindgerecht bearbeitet und von GUSTL, dem Broccoli, beantwortet. Zudem durften die Kinder auch Obst und Gemüse verkosten. Vielleicht hat auch Ihr Kind schon einmal beim Einkaufen die Frage gestellt: „Mama, wo kommen die Radieschen, Tomaten oder Gurken her?“

Schnuppervormittag für unsere Schulanfänger

Mit großer Freude und einem Lied begrüßten die Kinder der 1a/b Klasse am 09. Juni 47 Schulanfänger in unserer

Schule. Die Schultasche durfte nicht fehlen, denn jedes Kind hatte die Gelegenheit, beim Unterricht in der Klasse mitzumachen. Bleistift, Farbstifte, Schere und Klebstoff kamen beim Basteln einer Sonnenblume zum Einsatz. Aufregend war auch die gemeinsame Jausenpause, in der das bunte Angebot von Pausenspielen genutzt wurde.

Im Herbst werden 15 Kinder die Vorschule und 39 Kinder die 1. Klasse besuchen. Insgesamt werden im Schuljahr 2016/17 an der Volksschule Luftenberg 173 Schüler und Schülerinnen in 9 Klassen unterrichtet. Eine sehr erfreuliche Entwicklung für den Bildungsstandort Luftenberg.

Dir.ⁱⁿ Maria Haunschmied-Hager



www.mittelschule-luftenberg.at
nmsluftenberg@gmail.com

Bezirk Perg | Oberösterreich
Europaweg 4 | 4225 Luftenberg/Donau

+43 (0) 72 37/2510

Luftenberg – Studená 1990 – 2016 Ende einer Schulpartnerschaft

25 SchülerInnen traten mit Frau Missbauer und Herrn Huemer am 23. Mai die Reise nach Studená an.

Nach einer musikalischen Begrüßung nahmen wir in der Schulküche das Mittagessen ein. Viel Zeit blieb nicht, da ein dichtes Ausflugsprogramm auf uns wartete. Ein neu errichteter Aussichtsturm in Valtinov wurde bestiegen. Weiter ging's in die herrliche, mit Sgraffitihäusern geschmückte Stadt Slavonice, wo wir uns allerdings in den unterirdischen Gängen (Entwässerungssystem aus der Gotik) „vergnügten“. Der Projekt-

leiter verzichtete diesmal, die maximal 150 cm hohe und nur 40 – 60 cm breite Besichtigungsterrasse zu durchqueren. Abschließend fuhren wir mit Traktor und Anhänger auf einer Bisonranch – die Tiere ließen sich aber durch unsere Anwesenheit nicht beirren. Bei der Schule zurück warteten schon die Gasteltern mit ihren Kindern.

Der zweite Tag ist immer als Tag des gemeinsamen Unterrichts geplant. Geografie, Musik, Turnen, Werken und Englisch, sowie Arbeit mit einer „Interaktiven Tafel“ waren Teile eines abwechslungsreichen Vormittags. Ziel unseres Ausflugs an diesem Tag war Telc. Die Sonne zeigte sich wieder und so erkundeten wir ein Fahrzeugmuseum und das berühmte

Schloss, in dem immer wieder Filme gedreht werden. Bei der Rückfahrt stoppten wir in Práskolesy, um die alte Linde zu bewundern – alle SchülerInnen und LehrerInnen hatten im „Innenhof“ des Baumes Platz, kein Wunder bei einem Umfang von 9,20 m.

Am Mittwoch – gleich nach dem Frühstück – begrüßte uns Studená's Bürgermeister und stellte uns „seine“ Gemeinde vor. Zurück in der Schule bereiteten sich die Kinder auf den Sportvormittag vor – die Bewerbe waren vom Miteinander der SchülerInnen beider Länder geprägt. Lieder, Tänze mit akrobatischen Einlagen und die Siegerehrung rundeten der Vormittag ab. Der Abschied von alten und neugewonnenen Freunden fiel den TeilnehmerInnen sichtlich schwer. Von der Bezirkshauptstadt Jindrichuv Hradec

Was zählt, sind die Menschen.

www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich


www.minichberger.com

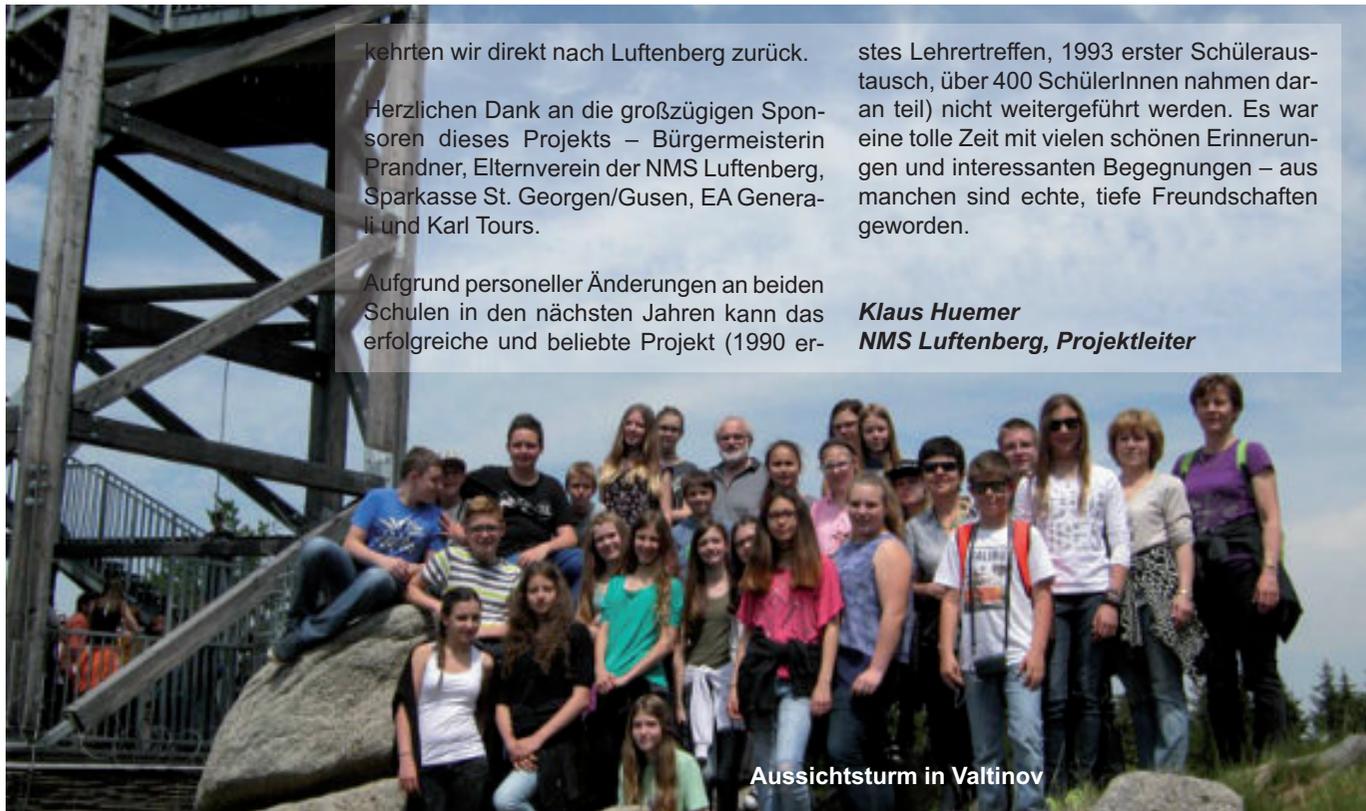
Die 1. Wahl! ... für Ihre Badsanierung

Komplette Ausführung durch
Ihren Meisterbetrieb



Minichberger GmbH
GAS-WASSER-HEIZUNG-SOLAR
Öl- und Gasgerätekundendienst
Tischlerweg 8, 4222 St. Georgen/G.,
Tel. 07237/4761
Home: www.minichberger.com
e-mail: office@minichberger.com





kehrten wir direkt nach Luftenberg zurück.

Herzlichen Dank an die großzügigen Sponsoren dieses Projekts – Bürgermeisterin Prandner, Elternverein der NMS Luftenberg, Sparkasse St. Georgen/Gusen, EA Generali und Karl Tours.

Aufgrund personeller Änderungen an beiden Schulen in den nächsten Jahren kann das erfolgreiche und beliebte Projekt (1990 er-

stes Lehrtreffen, 1993 erster Schüleraustausch, über 400 SchülerInnen nahmen daran teil) nicht weitergeführt werden. Es war eine tolle Zeit mit vielen schönen Erinnerungen und interessanten Begegnungen – aus manchen sind echte, tiefe Freundschaften geworden.

Klaus Huemer
NMS Luftenberg, Projektleiter

Aussichtsturm in Valtinov

NMS Luftenberg – SchülerInnen auch „abseits“ der Schulbank top!

Als durchaus sehr erfolgreich erwiesen sich die letzten Schulwochen für einige unsere Schülerinnen und Schüler auch „abseits der Schulbank“.

Kevin Hofbauer holte bei der Europameisterschaft im Dartspiel den sensationellen 2. Platz und ist somit amtierenden „Vize-Europameister“!

Florian Hofer konnte sich beim Leichtathletikwettbewerb der Schulen des Bezirk Perg in der Kategorie „Knaben U12“ ebenfalls über eine Silbermedaille freuen!

Die **MTU-Gruppe der 3a-Klasse** wurde mit ihrem Projektbeitrag unter 10.000 Teilnehmern aus ganz Österreich zu einer von 10 Siegerklassen prämiert!

Wir gratulieren unseren SchülerInnen hiermit zu deren tollen Leistungen!

Für die NMS Luftenberg
Dir. Stefan Reifmüller

Sommersportwoche der 1.a in WEYER

Vom 13.6. – 17.6. war die 1. Klasse in WEYER. Neben dem Schwerpunkt Reiten gab es ein abwechslungsreiches Programm.

Schon am ersten Abend „**verzauberte**“ uns „**Magic Nesti**“ – staunende Kinderaugen verfolgten die Zauberkünste. Die Frage „Wie macht das der Nesti?“ konnte nicht beantwortet werden. Zu einer Weyerwoche gehören natürlich auch Tennis, Fußball und Wanderungen nach Weyer und auf den Heiligenstein. Neu im Programm war der Wassererlebnispark in St. Gallen in der Steiermark. Auch der Grillabend am Lagerfeuer fand großen Anklang. Der Spielplatz, die jungen Kätzchen, die Hasen und „Hardy“, der gutmütige Hund, der erst seit Mai Hofbewohner ist, waren weitere „Highlights“ dieser Woche.

„**Schön war’s – können wir nicht noch eine Woche anhängen?**“, fragten die Kinder. „Leider nicht“, musste der „Klassenpapa“ antworten, obwohl er und Frau Schatz auch noch gerne geblieben wären.

Klaus Huemer
Klassenvorstand der 1.a

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund

Langenstein - St.Georgen/Gusen - Luftenberg, www.kameraden-st-georgen-gusen.at



Ausflug zu den Donauquellen

Vom 26. bis 29. Mai nahmen 50 Personen, darunter 5 Kinder, am traditionellen 4-Tagesausflug teil, der heuer in den Schwarzwald und am 3. Tag auch an die Elsässer Weinstraße zwischen Straßburg u. Colmar führte.

Ab Ulm fuhren wir am 1. Tag entlang der gesamten Oberen Donau flussaufwärts – immer kleiner werdend! Dabei besuchten wir den Donaudurchbruch bei Sigmaringen, die Donauversickerung bei Immendingen u. die Quellfas-

sung im Schlosspark von Donaueschingen. Am 2. Tag bestaunten wir 3 Riesenkuckucksuhren, historische Schwarzwaldbauernhöfe und danach sowohl die Quelle der Brigach als auch die Quelle der Breg – sicherlich die Höhepunkte dieser Reise! Die Heimfahrt führte über die Schwarzwaldhochstraße mit dem idyllischen Mummelsee, übers Fachwerkstädtchen Dornstetten sowie über die imposante, „Neu Schwanstein-artige“ Burg Hohenzollern, dem Stammsitz der Preußen in Deutschland.



Bei der Breg-Quelle in 1.078 m Seehöhe

Fotos unter: www.kameraden-st-georgen-gusen.at



Mag. Hermann de Verrette
Heimatverein Luftenberg

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!
Werte Freunde des Heimatvereines Luftenberg!

Ich möchte Ihnen wieder von Aktivitäten unseres Vereines berichten: Der Heimat-

verein beherbergt viele Fotos aus der Frühzeit unserer Gemeinde und möchte diese der interessierten Öffentlichkeit zugänglich machen. Zu diesem Zweck werden wir diesen alten Bildern, nach Möglichkeit, die heutige Ansicht gegenüberstellen und dann diesen Versuch einer punktuellen Dokumentation der Gemeindeentwicklung in geeigneter Form veröffentlichen.

Nachfolgend ein Beispiel:

Der Golfplatz Luftenberg wurde ab etwa 1991 errichtet und ist seit über 20 Jahren in Betrieb.

Falls Sie liebe Freunde und Gönner unseres HV noch alte Bilder/Fotos von Luftenberg besitzen, bitten wir Sie uns diese zur Reproduktion leihweise zur Ver-

fügung zu stellen.

Unser Gründungsmitglied und langjähriger Chronist Hubert Gründlinger feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und noch viele aktive und gesunde Jahre.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und beste Grüße, Ihr

Mag. Hermann de Verrette
Obmann

Foto 1: Blick auf den Meierhof (April 1991)
Foto 2: Ein Teil des Golfplatzes heute



3



4



FF Pürach – tolle Erfolge der Jugendgruppe

Wieselflink, engagiert, selbstbewusst, so war das Auftreten der Jungfeuerwehrmitglieder der FF Pürach bei den drei Bezirksbewerben 2016.

Los ging's am 28. Mai in Windhaag bei Perg, wo in der Wertungsklasse Bronze der 25. Platz und in Silber der 24. Platz erreicht wurde.



In Ried in der Riedmark am 11. Juni war es dann, nach 2 fehlerlosen Läufen, ein 2. Platz in Bronze und ein 3. Platz in Silber. Beim letzten Bezirksbewerb in Dimbach am 25. Juni konnten die Ränge 18 und 17 gefeiert werden.

In der Gesamtwertung, die aus allen 3 Teilbewerben ermittelt wird, konnte somit der 8. Rang in Bronze (von 45 teilnehmenden Gruppen) und der 9. in Silber (von 28 teilnehmenden Gruppen) errungen werden.



Durch die erfolgreiche Teilnahme auf Bezirksebene wurde den Jungfeuerwehrmitgliedern Eva Aichinger, Philipp Kurzbauer und Erich Wizany das Leistungsabzeichen in Silber überreicht.

Gerne laden wir Sie ein unseren Minis beim Landesbewerb in Frankenburg die Daumen zu drücken, wo sie sich mit über 600 Gruppen aus ganz Oberösterreich matchen werden und ihr Können nochmals unter Beweis stellen wollen.

Leonhardsberger

Sabine

4222 Luftenberg,
Oberfeldstraße 2, Tel.: 07237-5443

Montag - Freitag 07.30 - 18.30 Uhr und Samstag 07.30 - 17.00 Uhr




Nicht Vergessen!

- Trafik
- Lotto-Toto
- Blumen
- Hochzeits & Trauerfloristik
- Schulartikel
- Putzerei-Annahme
- Post-Partner
- Fleurop
- Zeitschriften

SCHULAKTION! SCHULAKTION! SCHULAKTION!

SCHULAKTION!

minus 10 % Rabatt (auch auf alle Aktionen)
vom 11. Juli 16 bis 30. September 2016

Bringen: Sie bringen uns Ihre Schuleinkaufsliste

Herrichten: Wir richten alles für Sie her

Abholen: Sie können etwas später Ihre Schulsachen abholen

SCHULAKTION!



Luftenberg aktiv



WIR MISCHEN MIT

Als Junge SPÖ Luftenberg beteiligen wir uns aktiv am Gemeindeleben. So unterstützen wir tatkräftig den Zivilschutztag und das ASKÖ-Kleinfeldturnier.

Zivilschutztag

Dass der Zivilschutztag ein voller Erfolg war, konnten wir an den begeisterten BesucherInnen erkennen. Wir durften die LuftenbergerInnen nicht nur mit Getränken und Köstlichkeiten vom Grill versorgen, auch die Kinderbetreuung gemeinsam mit den Kinderfreunden wurde von uns organisiert.

ASKÖ Kleinfeldturnier

Bei gefühlten 30 Grad begeisterten sich nicht nur die Fußballmannschaften des Kleinfeldturniers sondern auch die Kids für das eine oder andere Spaß-Match im Riesenwuzzler.

Ortsteilgespräche

Auch die Ortsteilgespräche sind für uns sehr wichtig. So erfahren wir die Anliegen der Bevölkerung und können Themen der Jugend aufnehmen.



Wolfgang Stöger am Grill



Zivilschutztag am Europaplatz



Riesenwuzzler beim Kleinfeldturnier



Ortsteilgespräche

DUSCHVERGLASUNGEN NACH MASS




www.rosenstingl.at

Florian Rosenstingl, Die Elektro Glas- & Baufirma 4 - 4212 St. Georgen/D., 072372272, @fox@rosenstingl.at



FIL Vortrag Österreichs Gesundheits

im Rahmen der Gesunden Gemeinde

Gesunde, genussvolle Ernährung durch mediterrane Kost

- Was jede/r über Ernährung wissen sollte
- Was ist unter mediterraner Kost zu verstehen
- Was sind die gesundheitsförderlichen Aspekte daran

Referentin
Mag. Heidemarie Peherstorfer

14. September 2016 | 19:00 Uhr
Marktgemeindeamt Luftenberg,
Sitzungssaal

Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



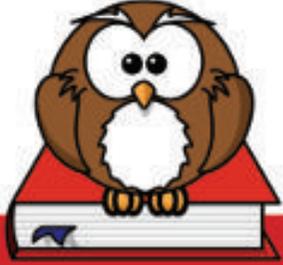


FASZINATION LESEN – „Fitness fürs Hirnkastl“

Rund 1400 Romane warten auf LeserInnen ...

in der öffentlichen Bücherei unserer Marktgemeinde Luftenberg/D.:
Neue Mittelschule, Parterre, 3. Tür links

Ihr Lesevergnügen kostet Sie pro Buch und Woche nur 50 c.



Öffnungszeiten:
Dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr

KOMMEN SIE, Ihr Besuch lohnt sich!

J. K.

Wenn ich groß bin, baue ich mit meiner Raiffeisenbank

IHR BONUS:

- € 100,- für die Gleicheneier
- 1. Weihnachtsbaum im Eigenheim
- Wellnessurlaub gewinnen

Richtig geplant und clever finanziert:
Die Raiffeisenbanken des Bezirkes Perg bieten Top-Konditionen bei der Wohnbaufinanzierung und eine umfangreiche Wohnbauberatung.

www.raiffeisen-ooe.at




Raiffeisen Meine Bank

24 x im Bezirk Perg



EINS WERDEN **SPÖ**
UNSERE GEMEINSAMEN WERTE ALS STÄRKE! Bezirk Perg & OÖ Dimbach

**EINLADUNG zur
MÜHLENWANDERUNG
in DIMBACH**

SPÖ Bezirkswandertag in Dimbach So., 11. September 2016

Programm

Start: von 8 bis 10 Uhr
Stockschützenhalle - Sportplatz Dimbach
4371 Dimbach, Nr. 99

ab 11 Uhr: Frührschoppen mit
kulinarischem Angebot für Jung & Alt
Kinderspielplatz vor Ort

ca. 13 Uhr: Verlosung (Schätzspiel)

Es gibt zwei Wanderrouten:
Die kurze Route mit ca. 5,5 km ist kinderwagentauglich.
Die lange Strecke (ca. 10 km) führt großteils am Mühlenwan-
derweg entlang. Zwei Labstellen stehen für die Versorgung
unterwegs zur Verfügung.

Auf euer Kommen freuen sich

die SPÖ Dimbach und
die SPÖ Bezirk Perg



Freitag, 23.09. // 19:30 Uhr „Kabarett: VOM SEMI-NARR ZUM VOLL-DEPP Eine verwirrende Reise durch die Seminarwelt – oder doch eine Metamorphose?“

Gerhard Birsak nimmt Sie wieder mit auf die nächsten Etappen seiner humorvollen Reise durch die Wirren der Seminarwelt. Von A wie AntiAging bis Z wie Zwischenmenschliches, von K wie Konfliktmanagement bis M wie Mann-Sein, von E wie Engel bis T wie Tantra, von J wie Jammern bis W wieWunderheiler.

Wieder hat er nichts ausgelassen. Sinn-volles, Sinn-loses, Sinn-liches und diesmal auch Über-Sinnliches, erstaunlich was und wer einem da aller begegnet und vor allem warum. Na dann. Der Übergang ist fließend. „Vom SEMI-Narr zum VOLL-Depp“ und bei Birsak ist dieser schon ziemlich weit fortgeschritten. Ein Kabarettabend mit LACHGARANTIE von Gerhard Birsak, Mauthausener und wohl der älteste „Newcomer“ in der Szene.

Ort: Aula der NMS Luftenberg

Eintritt: € 14,00, Vorverkauf: € 12,00

Vorverkaufskarten am Marktgemeindeamt und bei Blumen / Trafik Sabine Leonhardsberger

Eine Veranstaltung im Rahmen der Gesunden Gemeinde
Kleine Bewirtung wird angeboten!



Leonhardsberger Sabine
NEU!
Postfil
4236 Luftenberg
Oberfeldstraße 2, Tel.: 07237-6615
Montag - Freitag 07.30 - 16.30 Uhr und Samstag 07.30 - 12.30 Uhr

- Traße
- Leder-ICAN
- Brevier
- Nachweise d.
- Schulferien
- Material-Entnahme
- Preis-Portale
- Placette
- Zahnärztin